Team-Motivation wird durch 2 verschiedene Arten von Motivation definiert. Zum einen der Intrinsischen, bei dieser Variante handelt es sich um die Motivation, die durch Innere Einflüsse erhalten wird. Dazu gehören der höfliche und freundliche Umgang miteinander, welcher die Arbeitsatmosphäre erheitert. Eine gute Planung, in der die Ziele und Erwartungen definiert sind, welche zu Erfolgen führt, die motivieren. In dieser Planung sind die Aufgaben ebenfalls gerecht verteilt, damit keine Überforderung entsteht, welche die allgemeine Denkweise zum negativen Drängen würde. Denn eine positive Denkweise ist ebenfalls sehr wichtig, da diese ebenfalls die Arbeitsatmosphäre erheitert und es erleichtert die gesetzten Ziele zu erreichen. Des Weiteren ist es erforderlich Kritiken sachlich und konstruktiv anzunehmen und auszudrücken, damit sich niemand wegen einer Kritik persönlich angegriffen fühlt, um Streit entgegenzuwirken. Anerkennung und Lob zu zeigen, ist ebenfalls ein sehr wichtiger Aspekt, diesen kann man allerdings je nach Blickwinkel in die intrinsische als auch extrinsische Motivation einordnen, denn von demjenigen aus der das Lob ausspricht ist es eine intrinsische Motivation, denn dieser hat sich selbstmotiviert anderen Leuten Lob auszusprechen, damit diese weiterhin gut mitarbeiten. Für denjenigen der das Lob angenommen hat ist es allerdings eine extrinsische Motivation, denn dieser hat durch äußere Einflüsse einen Motivationsschub bekommen. Weitere extrinsische Faktoren die die Team-Motivation definieren sind das Bestehen des Moduls, da dies das höchste Risiko für alle Teammitglieder ist. Des Weiteren ist es der Fall das je eher man das Modul beendet, desto eher hat man Semesterferien und desto eher beendet man außerdem sein gesamtes Studium.